

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 17 (1876)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf das Schaltjahr 1876

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf das Schaltjahr 1876.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 15.	Sonntagsbuchst. B. A.
Sonnenzirkel 9.	Von Weihnachten 1875
Zinszahl der Römer 4.	bis Herrenfastn. 1876
Epakte, Mondzeig. IV.	sind es 9 Wochen 1 Tag.

Jahresregent ist der Mars ♂.
Das Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 13. Febr.	Pfingstsonnt. 4. Juni.
Fastnacht 27. Febr.	Dreifalt.-S. 11 "
Aschermittw. 1. März.	Fronleichn. 15 "
Ostersonntag 16. April.	Eidg. Bettag 17. Sept.
Auff. Christi. 25. Mai.	1. Adventss. 13. Dez.

Quatember oder Frühnfasten:

1. Steminiſc. 8. März.	3. Crucis 20. Sept.
2. Trinitatis 7. Juni.	4. Luciä 20. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Löwe		Schütze	
Stier		Jungfrau		Steinbock	
Zwillinge		Waage		Wasserm.	
Krebs		Scorpion		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	○	Erde	⊕	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☽	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Morgens 6 Uhr 43 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Morgens 3 Uhr 6 Minuten.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September, Abends 5 Uhr 32 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember, Mittags 11 Uhr 28 Minuten.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich zwei Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse ereignen, von denen aber nur die beiden letztern bei uns gesehen werden.

Die erste Finsterniß ist am Monde und beginnt sich am 10. März. Der Mond tritt Morgens 5 Uhr 54 Min. in den Kernschatten der Erde, hat seine größte Verfinsterung von $3\frac{3}{5}$ Zoll (der Monddurchmesser zu 12 Zoll gerechnet) um 6 Uhr 55 Min. und tritt um 7 Uhr 54 Min. aus dem Kernschatten. Eine Stunde vorher wird man den Halbschatten der Erde auf der Mondfläche erblicken. Die Verfinsterung wird in ihrem Anfang in Europa und Afrika, während ihres ganzen Verlaufes in Amerika sichtbar sein.

Die zweite ist eine ringsförmige Sonnenfinsterniß. Sie beginnt sich am 25. März und hat ihren Anfang auf der Erde überhaupt Abends 6 Uhr 4 Min., ihr Ende um 11 Uhr 14 Min. Man wird sie in Europa nicht sehen, dagegen in Nordamerika und Ost-Sibirien.

Am Abend des 3. Sept. zeigt sich die dritte, eine bei uns sichtbare Mondsfinsterniß, welche um 8 Uhr 49 Min. beginnt, um 9 Uhr 56 Min. am größten ist, nämlich 4 Zoll, und um 11 Uhr 3 Min. endigt. Eine Stunde vor und nach dem Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde wird man ihren Halbschatten auf dem Monde bemerken. Man wird diese Finsterniß in Australien, Asien, Europa, Afrika und Südamerika beobachten.

Die letzte Finsterniß ist eine totale Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt am 17. Sept. Abends 7 Uhr 45 Min. ihren Anfang und am 18. Sept. Morgens 0 Uhr 59 Min. ihr Ende nimmt, jedoch nur in Australien und Neuseeland gesehen wird.

Das große Einmaleins.